Schlagwort-Nr. 7056. Online seit 14.05.2013, aktualisiert am 26.06.2019.

Fuldaer Bischofskonferenz 1920 vom 17.-20. August

Die jährliche Vollversammlung der Fuldaer Bischofskonferenz tagte 1920 vom 17. bis zum 20. August. In insgesamt acht Sitzungen berieten die Bischöfe insbesondere über die Auswirkungen der Weimarer Reichsverfassung für die katholische Kirche und die anstehenden Konkordatsverhandlungen mit der jungen Weimarer Republik. Ein Schwerpunkt der Beratungen lag dabei auf der Sicherstellung der katholischen Bildung in den unterschiedlichsten Bereichen wie der Errichtung einer katholischen Universität in Fulda, der Religionsunterricht an öffentlichen Schulen und der Erhalt katholischer Bekenntnisschulen. Daneben ging es auch um finanzielle Aspekte wie den Pfarretat oder die neue Besoldungsreform der Pfarrer.

Quellen:

Protokoll der Fuldaer Bischofskonferenz, 17.-20. August 1920, in: HÜRTEN, Heinz (Hg.), Akten deutscher Bischöfe über die Lage der Kirche 1918-1933, Bd. 1: 1918-1925 (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte A 51), Paderborn u. a. 2007, Nr. 120, S. 235-250.

Literatur:

Fuldaer Bischofskonferenz; Schlagwort Nr. 6037.

Fuldaer Bischofskonferenz vom 17.-20. August 1920, Nr. 2 d; Schlagwort Nr. 13006.

Fuldaer Bischofskonferenz vom 17.-20. August 1920, Nr. 2 n; Schlagwort Nr. 29047.

Fuldaer Bischofskonferenz vom 17.-20. August 1920, Nr. 18; Schlagwort Nr. 378.

Fuldaer Bischofskonferenz vom 17.-20. August 1920, 2. Nachtrag zum Protokoll; Schlagwort Nr. 10027.

Fuldaer Bischofskonferenz vom 17.-20. August 1920, 2. Nachtrag zum Protokoll, Nr. XV; Schlagwort Nr. 10028.

Empfohlene Zitierweise:

Fuldaer Bischofskonferenz 1920 vom 17.-20. August, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 7056, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/7056. Letzter Zugriff am: 29.03.2024.